



Freiwillige Feuerwehr Saarlouis

Löschbezirk WEST

Jahresbericht 2016

Personal	2
Ausbildung	4
Einsatzstatistik	5
Aktivitäten	6
Ausblick aufs Jahr 2017	10
Danksagung	11



Personal

Personalstand zum 31.12.2016 gliedert sich wie folgt:

Jugendfeuerwehr:

Unsere Jugendfeuerwehr besteht aus insgesamt 23 Jungen und Mädchen. Im vergangenen Jahr mussten wir nur einen Abgang aus der Jugendwehr verzeichnen, wohingegen wir erfreulicherweise 4 neue Mitglieder gewinnen konnten.

Aktive Feuerwehrkameraden

Zum Jahresende 2016 besteht unsere Aktive Wehr im Löschbezirk aus insgesamt 53 Feuerwehrmännern und -frauen.

Leider konnten wir im vergangenen Jahr keinen Neuzugang im aktiven Bereich verzeichnen.

Ausgeschieden aus dem aktiven Feuerwehrdienst sind Marian Ferner, Manuel Kolb, Klaus-Günther Bodwing und Matthias Thomaser.

Altersabteilung

In unserer Altersabteilung können wir 23 Kameraden verzeichnen. Leider ist im November 2016 unser Kamerad Alfred Hohe im Alter von 86 Jahren verstorben.

Förderverein

Unser Förderverein besteht aus insgesamt 91 Vereinsmitgliedern, die sich aufteilen in 82 Mitglieder und 9 Förderer. Dies sind 10 Mitglieder mehr gegenüber dem Jahr 2015. Der Förderverein hat uns auch im letzten Jahr wieder bei vielen Projekten sehr gut unterstützt.



Beförderungen und Ehrungen

Vom Feuerwehranwärter bzw. -anwärterin zum Feuerwehrmann/-frau wurden Christian Mathieu, Sebastian Bosel, Michael Strassel und Joelle Pieper befördert.

Vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann wurde Peter Holbach befördert.

Stefan Selzer wurde zum Brandmeister ernannt.

Für 35 jährige Feuerwehrzugehörigkeit wurden Jörg Beyer, Christian Himbert und Klemens Kohn mit dem Feuerwehrehrenabzeichen am Bande ausgezeichnet.

Vom Landesfeuerwehrverband wurden Walter Gettmann, Günter Klippel und Andreas Treib für 40 jährige Feuerwehrzugehörigkeit geehrt.

Für 45 jährige Feuerwehrzugehörigkeit wurde Reiner Luxenburger ausgezeichnet.

Für 60 jährige Feuerwehrzugehörigkeit wurden durch den Landesfeuerwehrverband Ernst Tröster, Lothar treib, Friedrich Fontaine und Alfred Meyers geehrt.



Ausbildung

Übungen

Um die Einsätze professionell abzuarbeiten, wurden im vergangenen Jahr rund 1025 theoretische und praktische Übungsstunden absolviert. Hinzu kommen ca. 900 Sonderausbildungsstunden für Atemschutzgeräteträger, Maschinisten und für gesamtstädtische Ausbildungen. Die 17 Gefahrgutmitglieder leisteten 177 Übungsstunden im vergangenen Jahr.

Besondere Ausbildungen waren

Eine praktische Fortbildung für Zug- und Gruppenführer mit dem Thema Einsatztaktik mit Hubrettungsfahrzeugen

Eine Ganztagesausbildung für Maschinisten mit dem Thema Löschwasserversorgung über lange Wegestrecken

Eine gesamtstädtische Brandübung im Supplier Park der Ford Werke

Die gesamtstädtische TH-Ausbildung auf dem Gelände der Firma Dzakovic.

Um unsere Ausbildung weiter zu verbessern wurde unter Leitung von Stefan Selzer ein Ausbildungskatalog erstellt, der den Gruppenführern bei der Vorbereitung der Übung helfen soll. Damit erzielen wir eine einheitliche Ausbildung in allen Gruppen.

Lehrgänge

Insgesamt haben im letzten Jahr 18 Kameraden 725 Unterrichts- bzw. Ausbildungsstunden für Kreis- und Landeslehrgänge absolviert.

Durch die Teilnahme an Atemschutzgeräteträgerlehrgängen hat unser Löschbezirk die Anzahl auf 29 Atemschutzgeräteträgern erhöhen können. Ebenso konnten wir einen neuen Gruppenführer für unseren Löschbezirk gewinnen.



Einsatzstatistik

Im Jahr 2016 sind wir zu 106 Einsätzen gerufen worden und leisteten dafür 767 Einsatzstunden. Die Einsatzzahlen gliedern sich in

24 Brandeinsätze

48 Technische Hilfeleistungen

24 Gefahrguteinsätze

3 Tiereinsätze

7 Blinde Alarme

Im Jahr 2016 konnten 5 Menschen gerettet und ein Toter geborgen werden.

Zu den größeren Einsätzen zählten ...

Ein Vollbrand einer Garage Am Eisenstein in Beaumarais.

Ein schwerer Verkehrsunfall mit Frontalzusammenstoß zweier PKWs in Höhe Wiesenhof

Die Unwettereinsätze im Juni

Ein Zimmerbrand in Neuforweiler

Brandsicherheitswachen

Im vorbeugenden Brandschutz wurden Brandsicherheitswachen auf der Saarlouiser Emmes, dem Altstadtfest, und Fastnachtsveranstaltungen durchgeführt. Nach der Wiedereröffnung des neu gestalteten Theater am Ring wurden seit September wieder regelmäßig Brandsicherheitswachen dort durchgeführt. Dadurch stiegen die Stunden für Brandsicherheitswachen auf 254 Stunden.



Aktivitäten

Besondere Anlässe

Auch im Jahr 2016 führten wir unsere traditionellen Veranstaltungen wie Florianstag, Martinsumzug durch.

Letztes Jahr feierten wir unser 30 jähriges Bestehen der Feuerwache West. Hierzu wurde am Tag der offenen Tür ein vielseitiges Programm geboten. Nach dem Fassanstich durch Bürgermeisterin Marion Jost, heizte die Band The Badsaicher dem Publikum gut ein. Ein weiteres Highlight war die Fertigstellung des letzten Rads der historischen Pumpe durch den Wagner direkt auf dem Hof vor zahlreichen Zuschauern. Die Vorführungen der Jugendfeuerwehr und der Aktiven fanden großen Zuspruch.

Am Familienaktionstag im Rahmen der Saarlouiser Woche präsentierte sich die Jugendfeuerwehr wieder einmal mit all ihrem Können.

Unterstützt haben wir auch unsere Pfarrgemeinden bei ihren Festen in Beaumarais und Neuforweiler

Der Landkreis Saarlouis feierte im Juli sein 200 jähriges Jubiläum und veranstaltete dazu einen riesigen historischen Umzug durch die Stadt Saarlouis. Hier durfte unsere historische Pumpe natürlich nicht fehlen. So nahmen einige Kameraden in den historischen Uniformen am Umzug teil.

In der Zeit vom 30.07. bis 07.08. führte unsere Jugendfeuerwehr ein gemeinsames Zeltlager in Rödenthal durch. Die Jugendlichen verbrachten eine aufregende Woche mit einigen interessanten Aktivitäten.

Am 17. September wurde die Hauptübung der Feuerwehr Saarlouis auf dem Lisdorfer Berg bei der Firma Helvetia Packaging durchgeführt. Alle vier Löschbezirke mussten gemeinsam einen Hallenbrand mit Menschenrettung bewältigen. Dabei wurde unser Löschbezirk im Innen- und Aussenangriff eingesetzt. Es wurde durch den GW-S eine Wasserversorgung über eine Strecke von 200m Länge hergestellt. Im Anschluss an die Übung fanden die Ehrungen und Beförderungen vor der Hans Welsch Halle statt.



Am 23 April führte die Jugendfeuerwehr Saarlouis ihre jährliche Hauptübung auf der Wache West durch. Durch einen technischen Defekt an einem Bus kam es zu einem Brand in der Halle. Unter den Augen zahlreicher Gäste und Eltern absolvierten die Jugendlichen das gestellte Szenario bravourös. Anschließend wurde der Jahresbericht vom Stadtjugendwart vorgetragen und die Jugendflammen verliehen.

Am letzten offiziellen Übungstermin wurde gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr und den Kameraden der Altersabteilung eine kleine Weihnachtsfeier veranstaltet. Auch hier durfte der Nikolaus nicht fehlen. Der Nikolaus brachte für jeden einen Jahreskalender der Feuerwache West mit und für Kameraden die besonders oft in der Übung waren, gab es eine Kleinigkeit dazu.

Ausflüge

Unsere Kameraden der Altersabteilung nahmen am Kreistreffen der Alterskameraden der Feuerwehren des Landkreises Saarlouis teil. Nach ein paar Grußworten unterhielten sich die Kameraden der Alters- und Ehrenwehr bei guter Musik und gutem Essen.

Im Sommer machten sich 16 Männer und Frauen unserer Ausdauergruppe auf den langen Weg von 733 km nach Hymendorf. Auf fünf Etappen kamen die Radfahrer bei sehr heißen Temperaturen sehr ins Schwitzen. In Bremerhaven wurden sie herzlich von unseren Kameraden aus Hymendorf kulinarisch empfangen. Ob es die letzte größere Tour gewesen sein wird, werden wir wohl erst im nächsten Jahr erfahren.

Sport und Wettkämpfe

Im März veranstalteten wir das 2. Kicker Turnier der Feuerwehr Saarlouis auf der Wache West. Bei Stadionatmosphäre spielten 28 Mannschaften an fünf Spieltischen um den Sieg. Am Ende gewannen die Gebrüder Zenner, die den Titel dieses Jahr wieder verteidigen müssen.

Am 21. Mai nahmen wieder zwei Wettkampfgruppen beim 5. Saarbrücker Kuppelcup bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Johann teil. Nach gut vier sieglosen Jahren konnten fünf Kameraden letztes Jahr die Siegetrophäe in den Händen halten. Die andere Gruppe belegte einen guten vierten Platz. Weiterhin konnte der Kupplungsschlüssel für die schnellste Zeit gewonnen werden.



Einige Monate bereiteten sich 11 Kameraden auf die Abnahme des saarländischen Leistungsabzeichens in Gold und zwei Kameraden auf Bronze vor. Bei der Abnahme im September in Lebach konnten alle Gruppen die Übungen bravurös meistern und die weiteren Prüfungen erfolgreich ablegen. 11 Kameraden erhielten das saarländische Leistungsabzeichen in Gold und zwei Kameraden in Silber.

Projekte/Aktionen

Am 12. März beteiligten sich die Jugendfeuerwehr und einige aktive Kameraden wieder einmal an der Aufräumaktion „Piccobello – Saarlouis räumt auf“.

In der Zeit vom 23. Mai bis 01. Juni besuchten uns wieder Schüler der Grundschule Beaumarais auf der Feuerwache. Mit interessanten Experimenten, die die Schüler unter Aufsicht selbst durchführen durften, wurde den Schülern der richtige Umgang mit Feuer beigebracht. Jörg Beyer und einige Helfer zeigten den Schülern anschließend die Feuerwache sowie die interessanten Einsatzfahrzeuge. Danach konnten die Schüler selbst anpacken. Schüler und Lehrer gingen begeistert nach Hause. Die Brandschutzerziehung in Zusammenarbeit mit der Grundschule ist nicht nur ein wichtiger Bestandteil des Vorbeugenden Brandschutzes, sondern auch von enormer Bedeutung für unsere Mitgliederwerbung der Jugendfeuerwehr.

Im letzten Jahr konnten die Einsatzmonitore durch größere Monitore ersetzt und erweitert werden.

Vom Förderverein wurde ein Fernglas beschafft, das bei der Erkundung bei ABC-Einsätzen oder bei einer Personensuche gut eingesetzt werden kann.

Nach vielen Jahren ist es uns gelungen im letzten Jahr die Außentür in der Kantine zu beschaffen. Die Stadt Saarlouis förderte diese Baumaßnahme mit einem großen Zuschuss. Vorher musste noch ein neuer Heizkörper von unseren Kameraden montiert werden. Danach konnte eine Fachfirma das Fensterelement durch eine Tür ersetzen.

Am Tag der offenen Tür bekam unsere alte Pumpe vier neue Räder. Es war nicht einfach einen Wagner zu finden, der dieses Handwerk noch beherrscht. Dieses Jahr soll die restliche Pumpe restauriert werden.



Rückblick auf die letzten 6 Jahre

200 Jahre Feuerwehr Saarlouis und 25 Jahre Löschbezirk West

Deutsch-französische Jugendzeltlager in Saarlouis

Knut Kempeni wurde als Wehrführer gewählt

Besuche bei unseren Kameraden in Eisenhüttenstadt zum Feuerwehr- und Städtejubiläum

Verlegung der Übung von sonntags auf wöchentlich mittwochs

Steigende Mitgliederzahlen bei der Jugendfeuerwehr

Steigende Mitgliederzahlen im Förderverein, der Förderverein wurde wieder als gemeinnütziger Verein anerkannt

neue Fahrzeuge TLF 4000, Kdow, GW-S beschafft

zwei neue Anhänger beschafft sowie den VSA modernisiert

Einführung der Digitalfunktechnik

Schulungsraum, Jugendspindraum und Großküche renoviert

Innenhof mit einem Schwenkplatz errichtet und einer Tür von der Kantine zum Innenhof

Neue Spinde für Aktive und Jugendfeuerwehr

Mehrere Fahrradtouren nach Eisenhüttenstadt, St. Nazaire und Bremerhaven

Teilnahme an internationalen und regionalen Wettkämpfen und Saarlandmeister 2014



Ausblick aufs Jahr 2017

Im Februar schon veranstalten wir das 3. Tischfußballturnier, bei dem alle Löschbezirke, Partner und Freunde eingeladen sind.

Wie jedes Jahr wird der Tag der offenen Tür die größte Veranstaltung in diesem Jahr.

2017 sind wir - der Löschbezirk West - verantwortlich für die Planung und Durchführung der Jahreshauptübung sowie für das Treffen unserer Ehren- und Altersabteilung.

Die Restauration der alten Pumpe wird fortgeführt.

Wir möchten ein Einsatztablet beschaffen, dass mit einigen hilfreichen Apps wie den Rettungskarten, Berechnungshilfe für Schaummittel oder für eine Wasserversorgung über lange Wegestrecke und Einsatzplänen ausgestattet wird.

Dieses Jahr stehen voraussichtlich einige räumliche Veränderungen an. Im letzten Jahr konnte man gemeinsam mit Jürgen Theobald und Bürgermeisterin Marion Jost eine Lösung für den Platzmangel finden. Nach vielen Gesprächen sollen nun die Räumlichkeiten, in dem das DRK derzeit untergebracht ist, für die Feuerwehr genutzt werden können. Dies wird aber erst soweit sein, wenn das DRK in seinen neuen Räumlichkeiten untergebracht ist. Diese räumliche Erweiterung wird uns ein gutes Stück Luft verschaffen. Die Jugendfeuerwehr wird dann einen neuen Spindraum mit getrennten Umkleideräumen bekommen.

An dieser Stelle möchte ich mich vor allem bei Jürgen Theobald, Marion Jost, Knut Kempeni und Roland Henz für ihre volle Unterstützung bei diesem Vorhaben bedanken.



Danksagung

Ich bedanke mich bei unserem Oberbürgermeister Roland Henz, unserer Bürgermeisterin Marion Jost, dem Stadtrat und der Stadtverwaltung für ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren. Wir sind froh, dass die Stadtverwaltung immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat, auch wenn die Finanzlage es nicht immer einfach macht.

Ein Dank geht auch an unsere zuständigen Amtsleiter Jürgen Theobald und unsere Sachbearbeiterin Andrea Heckel für die gute Zusammenarbeit.

Ich danke unserem Wehrführer Knut Kempeni, der uns in allen Belangen unterstützt hat und auf Wehrebene eine sehr gute Arbeit leistet.

Weiterhin bedanke ich mich bei allen Mitgliedern und Förderern des Fördervereins für die tolle Unterstützung der vielen Projekte, die wir in den letzten Jahren angestoßen und umgesetzt haben.

Für die erstklassige Verpflegung hier auf der Wache West danke ich allen Kantiniers sowie den Kameraden der Altersabteilung, die im letzten Jahr an unzähligen Veranstaltungen, Übungen und Einsätzen uns bestens versorgt haben. Unsere Küche ist bereits weit über die Stadtgrenzen bekannt.

Mein größter Dank geht an alle Feuerwehrmitglieder des Löschbezirks West,

an meinen Stellvertreter Dominique Przybyl, der mich tatkräftig in der Führung des Löschbezirks unterstützt und viele Dinge vorantreibt und umsetzt.

an die Kommandomitglieder, die die Veränderungen und Entscheidungen mitgestaltet und mitgetragen haben,

an die Gruppenführer, die ihre Gruppen geführt und uns mit ihrer Tätigkeit unterstützt haben,

an die vielen Ausbilder, die Übungen immer sehr interessant gestalten und sich immer mal wieder etwas Neues einfallen lassen, damit es nicht langweilig wird,

an die Jugendbetreuer, die viel Zeit, Geduld und Nerven in die Jugendarbeit stecken und somit unseren Nachwuchs sicherstellen,



an die Geräthewarte, die nachhaltig unsere Gerätschaften pflegen und auch für Ordnung und Sauberkeit sorgen

an meinen Schriftführer und Kassierer, die mir immer zur Seite stehen und viele administrative Aufgaben übernehmen

und natürlich an alle Kameraden und Kameradinnen der Wache West für die großartige Leistung und Unterstützung im vergangenen Jahr. Euch ist es zu verdanken, dass wir die Einsätze, Herausforderungen und Aufgaben im Jahr 2016 gut gemeistert haben.

Zum Schluss möchte ich noch meiner Frau Jennifer für ihre Unterstützung danken. Ihr ist es zu verdanken, dass ich in den letzten sechs Jahren überhaupt die Zeit hatte um dieses umfangreiche Amt auszuüben.

Sollte ich jemanden vergessen haben, dann danke ich denen ganz besonders.

Jahresbericht 2016

Saarlouis, den 15.01.2017

Obm, Dominique Dinger

Löschbezirksführer